

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Liebe auf dem Lande

Hiller, Johann Adam

Leipzig, 1770

Zweyter Act

urn:nbn:de:bsz:31-34314

Die Liebe auf dem Lande.

Zweiter Act.

Allegretto.

Hänschen.

Ich meines Mägdechen Lämmchen ist, ihr Lämmchen ist, ge - stoh - len!
Wo sie hingien, da gieng es nach, wo sie stand, blieb es ste - hen;

Ihr lie - ben Deutschen, wenn ihrs wißt, so sagt mirs un - ver - hob - len!
Und wenn sie mit ihm freundlich sprach, schien es sie zu ver - sie - hen.

Es war kaum drey- zeh- nen Wo- chen alt, und weiß wie Sit- ter,
 Es trug ein drei- tes ro- thes Band, ge- strickt von ih- rer

von Gestalt,
 eig- nen Hand; Es hat- te schwarze En- den, und
 Ich hat- te auf ihr Ver- lan- gen ein

fraß ihr aus den Hän- den.
 Glückchen dran ge- han- gen.

Wo

Die Liebe a. d. L.

M

Lieschen.

Das

lie - be Thier, das lie - be Thier, du gabst es mir, du gabst es mir, drum liebt ich es von Her - zen! das

lie - be Thier, du gabst es mir, drum liebt ich es von Her - zen, das lie - be Thier! das

lie - be Thier! In mei - nem Schooß zog ich es groß, das lie - be

Zhier, das sie = be Zhier! wie sehr muß es mich schmer = zen! das sie = be Zhier, das sie = be

Zhier! wie sehr muß es mich schmer = zen! das sie = be Zhier! das sie = be Zhier!

Andante.

Hänschen.

Ich su = che, such auch du, ich su = che, such auch du!

ich ha = be kei = ne Ruh, ich ha = be kei = ne Ruh, bis ich dein Lämmchen fin = de, bis

ich dein Lämmchen finde: ich ha = be kei = ne Ruh, bis ich, bis ich dein Lämmchen fin = = =

de. Was wird das nicht für Freude seyn! was wird das nicht für Freude seyn, wenn

es auß neue meinem Kin = de Blá, blá, blá,

blá! wird ent = ge = gen schreyen, was wird das nicht für Freu = de seyn! Was wird das nicht für Freu = de

Die Liebe a. d. L.

N

fi volti.

seyn, wenn es auß neu = e mei = nem Rin = de Blá, blá, blá,

blá! wird ent = ge = gen schreyen, was wird das nicht für Freude seyn! was wird das nicht für Freude

seyn! Was wird das nicht für Freude, was wird das nicht für Freu = de, für Freu = de seyn! für Freu = de

seyn!

Allegro.

Gretchen.

Das
M=
Vor

Andante.

Kei-ne Lieschen sieht — dem Schöpfer ins Ge-sicht: ja, ja, das merk ich lan-ge, ja, ja, das merk ich lan-ge! Wie
lein, er = blickt er sie — mit wel-cher Lust und Müß sucht er sie zu er-rei-chen, sucht er sie zu er-rei-chen! Und
Zei-ten macht er doch — mir stets vor an-derm noch die freundlichsten Ge-ber-den, die freundlichsten Ge-ber-den! Frau

er mich sieht, wenn er mich sieht, als fäh er ei-ne Schlan-ge, als fäh er ei-ne Schlan-ge.
bleibt sie stehn, so thut er schön, als wär nicht ih-res glei-chen, als wär nicht ih-res glei-chen.
Schöpfer sein, so wahr ich bin, glaubt ich durch ihn zu wer-den, glaubt ich durch ihn zu wer-den.

Allegro. **Andante.**

Hast ich im Lauf ihn ein-mal auf: So thut gleich der Herr Schöpfer, so
Er gafft und spricht: ihr ins Ge-sicht. Wahr = haf = rig, mein Herr Schöpfer, wahr =
Sonst lacht ich sein; denn um zu freyn, Daß weiß ich, mein Herr Schöpfer, dieß

R 2

f *volti.*

Allegro.

thut gleich der Herr Schöpfer wild, wie ein Menschen = frey = = fer.
 haf = tig, mein Herr Schöpfer, kein Schelm war jemals gröf = = ser!
 weiß ich, mein Herr Schöpfer, sind jun = ge Männer bef = = ser.

Tempo di Gavotta.

Gretchen.

Hab ich ein = mal ihn zum Mann, wird mich dann an Schwägern

feh = len? Un = ter die = sen Schwägern

kann ich mir ei - nen Schwager wä - len.

Wenn der Mann Ge - richts - tag hält, so laß ich den Schwager kom - men; wir be - rech - nen dann das

Geld, wir be - rech - nen dann das Geld, das der Mann hat ein - ge - nom - men.

Die Liebe a. d. L.

o

Grave, ma non lento.

Hänschen. Nur ei-nen freundli-chen

Blick! so bring ich dein Schäfchen zu-rück. Wirst du mich a-ber ver-sach-ten: so

Allegretto.

will ich be-hal-ten, ja schlachten! Wie wird mein Lieschen dann schreyen: Ach, lieber Herr Schöpfer, nein,

(weinend.)
nein: Dann wird er sich um sie be-zer-ben; dann wird er sich um sie be-

wer = ben, und Hän = den wird vor Schmer = zen ster = ben.

Non troppo allegro.

Gretchen.

Was sich neckt, das liebet sich, was sich neckt, das liebet sich: Wo man Nägdchen gern erschreckt; ihre Säckelchen ver-steckt; sie in ihrer Arbeit stöhret; anders, als sie reden, höret; durch das Echo sie verführet; wo sie gehn, etwas ver-liehet: o, da liebt man, o, da liebt man si-cher-lich! Was sich neckt, das liebet sich, was sich neckt, das liebet sich!

Was sich neckt, das liebet sich!

Allegretto.

Rieschen.

First system of musical notation, featuring a vocal line with lyrics and a piano accompaniment line.

Second system of musical notation, featuring a vocal line with lyrics and a piano accompaniment line.

Third system of musical notation, featuring a vocal line with lyrics and a piano accompaniment line.

Fourth system of musical notation, featuring a vocal line with lyrics and a piano accompaniment line.

Die Liebe a. d. L.

W

fi voll.

ha-be mein Schäfchen ge-sehn, o weh! wo soll ich es fin-den! o weh! o weh! o
 so-beret ein Küschchen da-sür, auch die-seß will ich ihm geben! auch dieseß, auch dieseß, auch

weh! wo soll ich es fin-den! o weh! wo soll ich es fin-den! Ihr
 die-seß will ich ihm ge-ben! auch die-seß will ich ihm ge-ben.

Allegro moderato.
 Dieschen
 und der
 Schöpfer.

(der Sch.)
 Mich soll kei-ne Müß ver-

tr (Liesch.)

bries = sen; a = = ber wie be = lohnt du mich? Ich be = loh = ne gern mit Küf = sen; küf = = sen

(der Sch.)

wiß ich — doch nicht dich! O wie will ich mit dir scherzen! Al = so, Lieb = chen, liebst du

(Liesch.) (der Sch.)

mich? O, ja wohl, von gan = zem Herzen lieb ich Häns = chen, haß ich dich! Topp! dein

(Liesch.) (Beide.)

Lamm bring ich zu = rück! Topp! er bringt mein Lamm zu = rück. Wel = che Freude, wel = ches



Glück! wel - che Freu - de, wel - ches Glück! wel - che Freu - de, welches Glück!



(der Sch.) (Liesch.)
Rüh ich dich, so hältst du still. Ja doch, ja, wenn Hän - chen will.



(Beyde.) (der Sch.)
Welche Freude, wel - ches Glück! Welche Freude, wel - ches Glück! Rüh ich dich, so



(Liesch.) (Beyde.)
hältst du still. Ja doch, ja, wenn Hän - chen will. Wel - che Freude, wel - ches Glück!

Wel - che Freude, wel - ches Glück! wel - che Freude, wel - ches Glück! wel - che Freude,

wel - ches Glück!

Die Liebe a. d. L.

D

Allegretto.

Der Schöpfer.

Der Hen - ter ho - le! mein Lämmchen ist fort! der Hen - ter ho - le! mein

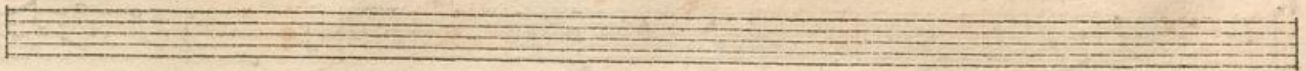
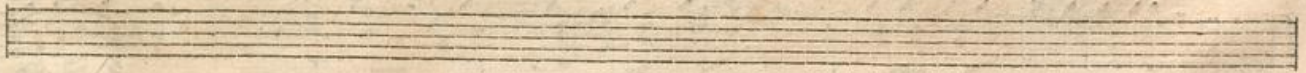
Lämmchen ist fort! Ich su - che hier, ich su - che dort: doch es ist

fort! ach, es ist fort! ach, es ist fort! Ich glaub - e

gar, es wá-re ge = stoh-len; da lag es so ver-stecht, daß es kein Mensch ent-deckt;

der Teu-fel, der Teu-fel, der Teu-fel, ach! konnt es nur

stoh-len!



Moderato affai..

Hänschen
und der
Schösser.

(der Sch.) (Hänsch.) (der Schösser.)

Monsieur Hänschen, spaß er nicht! Monsieur Dieb, ich spaße nicht. Sieh, ich schwör, ich bin der

(Hänsch.) (der Sch.) (Hänsch.) (der Sch.)

Schösser! Glaubts ihm doch, ich weis es bes-fer. Fort! Mach auf! ich sag es dir. Du - ter Freund, nein, blei-be hier! Krieg ich

(Hänsch.) (der Sch.) (Hänsch.)

dich, so sollst du se-hen! das wird heu-te nicht ge-schehen. Monsieur Hänschen, spaß er nicht. Monsieur Dieb, ich spaße

(der Sch.) (Hänsch.) (der Sch.) (Hänsch.) (der Sch.)

nicht. Monsieur Hänschen, spaß er nicht! Monsieur Dieb, ich spa-ße nicht. Späß er nicht! ich spa-ße nicht. Späß er

(Hänsch.) (Beyde.)

nicht! ich spaße nicht, ich spaße nicht, ich spaße nicht.
Monsieur Hänschen! Monsieur Hänschen!

Allegretto.

Hänschen.

The musical score consists of four systems of music. Each system has a vocal line on top and a piano accompaniment on the bottom. The tempo is marked 'Allegretto.' and the time signature is 3/4. The key signature has one flat (B-flat). The lyrics are written below the vocal line.

Ein al - ter Dieb hat
 un - ser Lamm, so wie du weißt, ge - stohlen! in sei - nem Hin - ter - hal - te kam erß wie - der ab - zu -
 holen: Al - lein, umsonst, es war davon; er suchte, er suchte: doch Hänschen, Hänschen hatt' es schon, doch

(Er klingelt mit dem Glöckchen.)

Händchen, Händchen hatt' es schon; Derling, Derling, Derling. Derling, Der-

ling, Derling. Das

Das Glöckchen hört er Klinglingling
 In diesen Büschen klingen.
 Ha, dachte er, find ich hier das Ding,
 So muß mir's noch gelingen.
 Er lief bald hin, bald wieder her,
 Er suchte,
 Er suchte,
 Doch Händchen wars, und nichts fand er;
 Derling, Derling, Derling.

Durch dieses kleine Halsband gieng
 Er endlich in die Falle:
 Ich machte das Klinglinglingling,
 Er glaubt, es käm vom Stalle.
 Huch war er nein, der Kiesel vor,
 Er schmähte,
 Er sehte,
 Doch Händchen hatte nun kein Ohr;
 Derling, Derling, Derling.

Allegro.

Der Schöpfer.

Un poco lento.

Au weh! au weh! wie ist mir ge-

he- hen! Mein Arm! mein Nacken! mein Fuß! mein Fuß! Welch ein ver- fluchter Ver- druß! welch ein verfluchter Ver-

druß! Ich kann nicht ge- - hen, ich kann nicht ste- - hen, ich kann nicht ge- hen noch ste- - -

hen. Ver - damm - ter Schelm, du kanntest mich! doch krieg ich dich: Ha! krieg ich dich: so

Allegro. soll dich das Wetter ver - zeh - ren, so soll dich das Wetter ver - zeh - ren, und ich will dich den Schöf - fer, ich will

dich den Schöf - fer sop - pen, den Schöf - fer sop - pen ich - ren!

Ende des zweiten Actes.

Die Liebe a. d. L.

Ⓒ